RÖSSLI
mettmenstetten

Willkommen zum 2. Dialoganlass «euses Rössli»

2. März 2020

Begrüssung
Markus Tschan

RÖSSLI
mettmenstetten

Herzlich Willkommen

«Die Zukunft vom Rössli sichern und gestalten.»

Agenda

RÖSSLI
mettmenstetten

Begrüssung

Rückblick, Projektfortschritt

Finanzierung

Projektplanung

Gastronomie und Appartements

Fragen

Vorstellung IG Mitglieder / Vorstand

Markus Tschan

RÖSSLI mettmenstetten

Verwaltung Genossenschaft:

Markus Tschan, Präsident
Kurt Schaltegger, Vizepräsident
Monika Kramer, Aktuarin
Priska Wyser, Finanzen
Mike Weber, Bau
Thomas Strebel, Bau
Miro Hegnauer, Kommunikation
Vreni Spinner, Beisitzerin

IG-Mitglieder:

Ruedi Kessler
Ueli Baumann
Guido Laternser
Roli Wiss

Ehrenamtlich und im Sinne der Rössli Zukunft

Rückblick, Projektfortschritt
Markus Tschan

RÖSSLI
mettmenstetten

- Start des Projektes vor rund zwei Jahren
- Genossenschaft gegründet (HR 12. Februar 2020)
- Abklärungen Denkmalpflege / Heimatschutz
- Sitzung mit Gemeinde Mettmenstetten – Investitionsentscheid gefällt
- Suche nach Investoren - Persönliche Gespräche am laufen
- Abklärungen Gastronomiekonzept – Pächtersuche
- Aktive Kommunikation auf verschiedenen Kanälen
- Anpassung der Planung

Ein herzliches Danke!

Miro Hegnauer

RÖSSLI
mettmenstetten

Mettmenstetter «Rössli» auf gutem Weg in eine neue Zukunft

89 Genossenschaftsmitglieder haben bisher 1,2 Millionen Franken Kapital zugesichert

Der Vorstand und IG-Mitglieder der Genossenschaft Rössli Mettmenstetten anlässlich einer Sitzung, von links: Vreni Spinner, Miro Hegnauer, Thomas Strebel, Markus Tschan (Präsident), Monika Kramer, Priska Wyser, Mike Weber, Kurt Schaltegger, Guido Lätemser und Ueli Baumann. (Bild Werner Schneiter)

Die Chancen, dass das «Rössli» in Mettmenstetten als Restaurant und als kulturelles Treffpunkt erhalten bleibt, sind intakt: 89 Genossenschaftsmitglieder haben bisher gesamthaft 1,2 Mio. Franken Kapital zugesichert. Nötig sind 2 Mio. Franken.

VON WERNER SCHNEITER

Das Mettmenstetter «Rössli» hat eine über 550-jährige Geschichte und geht damit zu den bedeutendsten und ältesten Gaststätten im Knonauer Amt. Das Lokal ist nicht nur Restaurant, sondern Anteilscheinen. Damit sich die Pla- ne verwirklichen lassen, bedarf es bis Ende Mai 2020 Genossenschaftskapital in der Höhe von 2 Millionen Franken. Für rund 1,2 Millionen Franken, also

89 zeichneten bisher Anteilscheine

Die Chancen dazu sind vorhanden. Zu einem sogenannten «Dialoganlass» erschienen Ende Oktober 2019 rund 150 Personen, sie zeigen damit ihr Interesse und ihre Verbundenheit zum «Rössli» – vor allem aber mit dem Zeichnen von Anteilscheinen. Damit sich die Pläne verwirklichen lassen, bedarf es bis Ende Mai 2020 Genossenschaftskapital in der Höhe von 2 Millionen Franken. Für rund 1,2 Millionen Franken, also

Weiterer «Dialoganlass» am 2. März

Die Schaffhauser von elf Anwesenheits

№ 4

HOTELLERIE GASTRONOMIE ZEITUNG
Die Schweizer Branchenzeitung seit 1886

AKTUELLES HOTELLERIE GASTRONOMIE TOURISMUS YOUNG PEOPLE PRODUKTE BERATU

Eine Genossenschaft will die Dorfbeiz retten

Gastronomie · 17. Feb. 2020

In Mettmenstetten/ZH will die Bevölkerung die Zukunft des Restaurants Rössli sichern.

Kommen die Gelder zusammen, wird das «Rössli» renoviert. (ZVG)

RÖSSLI
mettmenstetten

Aktueller Stand zu Sanierung und Umbau

«Euses Rössli»

Die Sanierung eines über 550-jährigen Gebäudes ist keine alltägliche Angelegenheit. Mike Weber, Architekt und Mitglied der Baukommission IG Rössli, spricht über die Herausforderungen, die Baumassnahmen sowie die Nutzung der Appartements.

Mike Weber, was sind deine Aufgaben in der Baukommission?

Das Gasthaus zum weissen Rössli soll auch in Zukunft ein angenehmer Treffpunkt für die Bevölkerung und Umgebung sein. Dafür muss das ehrwürdige Gebäude erneuert werden. Um die Nutzung des Gasthauses zu erweitern, sollen zudem elf Appartements entstehen. Als Architekt plane und budgetiere ich den Umbau und stelle sicher, dass das Rössli im Jahr 2020 qualitativ saniert und erweitert wird.

Das Gasthaus zum Rössli bringt eine über 550-jährige Geschichte mit sich. Was sind besondere Herausforderungen, die dich in der Planung beschäftigen?

Das Gebäude ist denkmalgeschützt. Bei der Planung können wir somit nicht auf der grünen Wiese starten. Es gilt, den bisherigen Charakter des Rössli zu erhalten und trotzdem die Chancen einer zeitgemässen Sanierung und des Umbaus zu nutzen. Damit sind selbstverständlich auch viele Abklärungen mit der Denkmalpflege und dem Bauamt verbunden. Umso erfreulicher, dass wir hier auf einem guten Weg sind und die Baubewilligung voraussichtlich im Frühling erhalten werden.

Was sind die Ziele der Sanierung?

Mit der Sanierung und der Erweiterung sollen verschiedene Vorteile erreicht werden. Durch die Erneuerung der Gebäudehülle und der Haustechnik können wir die Energieeffizienz nachhaltig verbessern. Für die Gäste schafft der Umbau eine angenehmere Atmosphäre: Das Klima wird verbessert, Sanitäranlagen modernisiert und durch den Einbau eines Lifts die Zugänglichkeit erhöht.

Im oberen Teil des Gebäudes sollen elf Appartements entstehen. Welche Nutzungen sind hier geplant?

Die Appartements ermöglichen es, die Mieteinkünfte zu differenzieren und zusätzliche Nutzungen zu schaffen. Aus verschiedenen Gesprächen haben wir erfahren, dass im Säuliamt ein grosses Bedürfnis nach zentralen und gut erschlossenen Einzimmerappartements besteht. Dazu zählen zum Beispiel Firmen aus dem Dorf oder auch aus dem Kanton Zug, die für ihre Mitarbeiter eine Wohngelegenheit suchen. Die Appartements können sowohl für die Lang- oder Kurzzeitmiete oder auch für einen Hotelbetrieb genutzt werden. Die Nutzungsformen hängen schlussendlich auch vom zukünftigen Pächter und seinem Nutzungskonzept ab. Weiter ist es teilweise möglich, zwei Einheiten zusammenzulegen und als Zweizimmerwohnung zu vermieten. Am Dialoganlass wurden auch Ideen für weitere Nutzungsformen wie zum Beispiel betreutes Wohnen eingebracht. Diese Ideen unterstützen wir und sind für Gespräche offen.

Das Thema Lärm und Geruchsentwicklung in den Appartements wurde ebenfalls am Dialoganlass erwähnt.

Ein aus unserer Sicht sehr wichtiges Thema, das wir bei der Planung vertieft berücksichtigen. Um die Geruchsentwicklung so klein wie möglich zu halten, setzen wir auf modernste Planungen und Technologien sowie bewährte Erfahrungen und Umsetzungen wie beispielsweise eine Komfortlüftung.

Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

Aktuell sind wir an der Fertigstellung der Baueingabe. Hierzu zählt in den Appartements

In Kürze:

Mit der Genossenschaft Rössli soll das Rössli saniert, umgebaut und in eine neue Trägerschaft überführt werden. Die Finanzierung ist aktuell zu 28% gesichert, so konnten bis Ende 2019 ein Kapital von über CHF 560'000 gesammelt werden. Ihre Unterstützung ist wichtig. Werden Sie jetzt Genossenschafter. Mehr unter euses-roessli.ch!

Finanzierung
Priska Wyser

RÖSSLI mettmenstetten

1.2 Millionen
zugesichertes Kapital
(89 GenossenschafterInnen)

2 Millionen
Genossenschaftskapital

«Welches Risiko gehe ich als Genossenschafter ein?»

«Warum gibt es Anteilsscheine erst ab CHF 5’000?»

Finanzierung
Priska Wyser

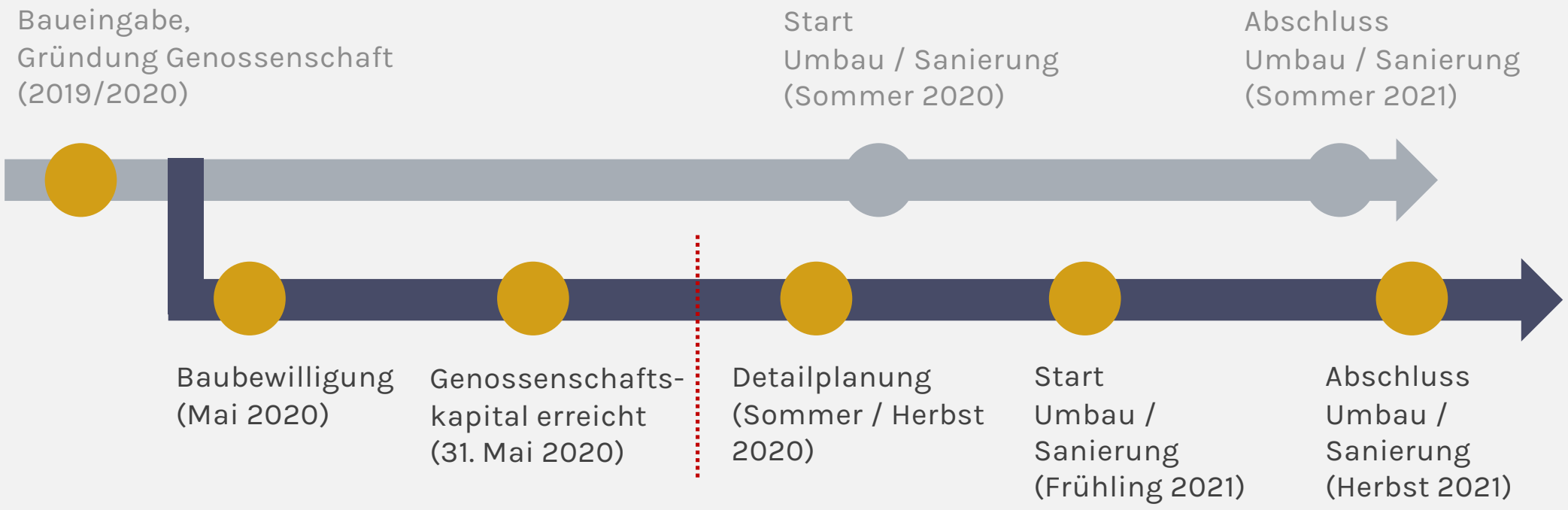
RÖSSLI
mettmenstetten

Geplante Aktivitäten 2020

- Unterstützung Lotteriefond
- Aktion «Zukunftsfenster»
- Benefiz-Veranstaltung
- Rössli Kässeli

Projektplanung
Mike Weber

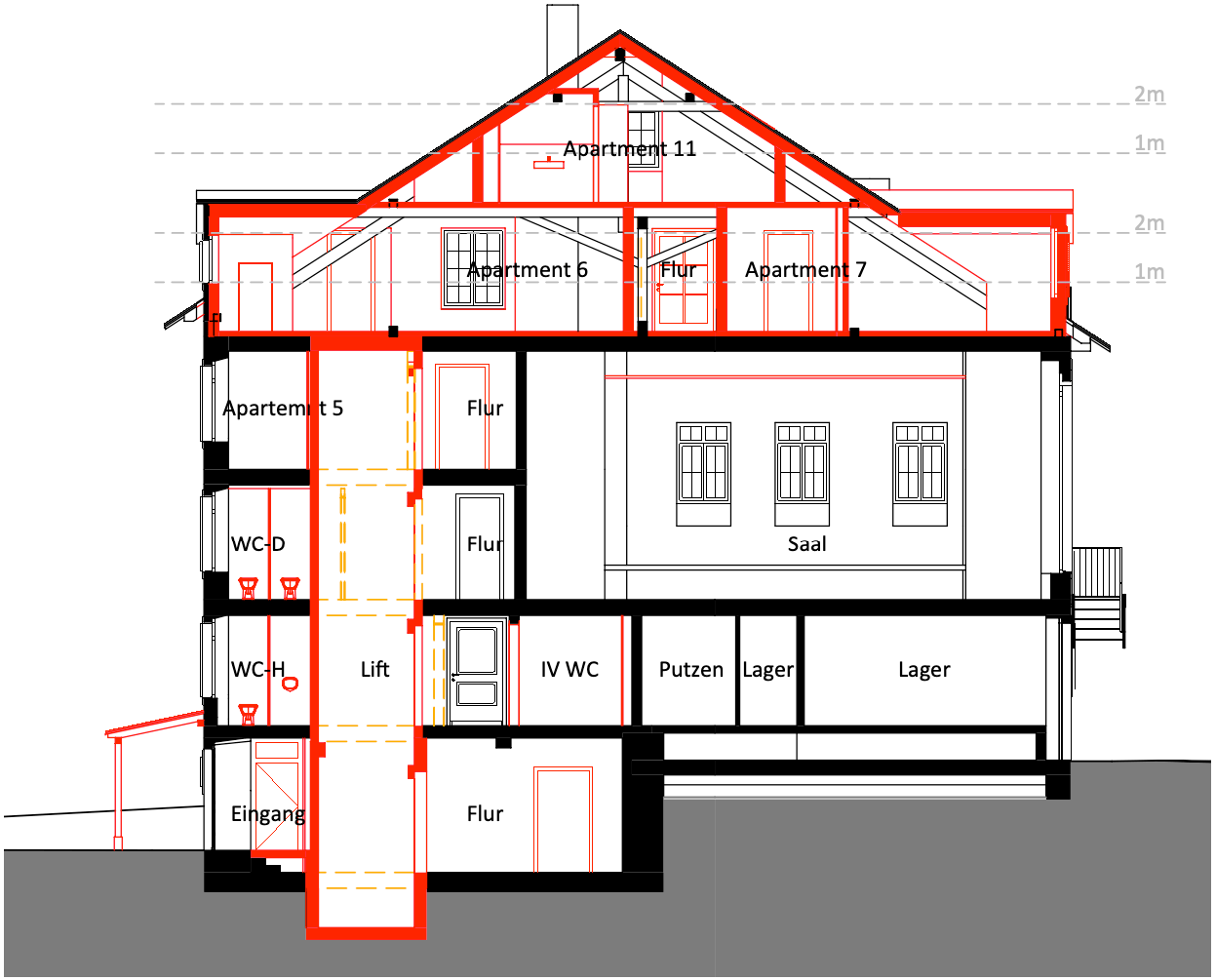
RÖSSLI
mettmenstetten



«Bleibt das Rössli
während dem Umbau offen?»

Projektplanung
Mike Weber

RÖSSLI
mettmenstetten



Gastronomie und Appartements

Priska Wyser

RÖSSLI mettmenstetten

Gastronomie

- Prüfung von professioneller Gastro-Beratung
- Berechnungen wurden validiert

Vermietung

- Bereits konkrete Anfragen eingetroffen
- Flexible Nutzung möglich

«Besteht ein konkretes Gastrokonzept?»

«Sind die Pachtzinse realistisch?»

«Worst Case Szenario: Keine Vermietung?»

Kommunikation
Miro Hegnauer

RÖSSLI
mettmenstetten

euses-roessli.ch

Chance
«euses Rössli»

Die Zukunft von 550 Jahren Rössli liegt in unseren Händen.

Wir sind für Sie da.

Miro Hegnauer

RÖSSLI
mettmenstetten

E-Mail

info@euses-roessli.ch

Telefon

079 104 36 18

Website

euses-roessli.ch

Im Rössli

Fragen Sie uns!

Ihr Beitrag
Miro Hegnauer

RÖSSLI
mettmenstetten

Ein herzliches Dankeschön an alle GenossenschafterInnen!

RÖSSLI
mettmenstetten

2. Etappe:
Legen wir los.

Website besuchen

euses-roessli.ch

Facebook und Instagram folgen

@eusesroessli

Jetzt GenossenschafterIn werden

Antrag ausfüllen